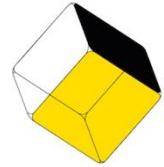


Primarstufe  
Therwil

# Einschulungselternabend

13. Januar 2026

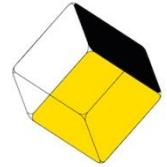




**10. August 2026, 1. Schultag**

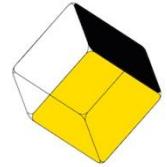
| <b>KW</b> | <b>Montag</b> | <b>Dienstag</b> | <b>Mittwoch</b> | <b>Donnerstag</b> | <b>Freitag</b> | <b>Samstag</b> | <b>Sonntag</b> |
|-----------|---------------|-----------------|-----------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|
| 31        | 27            | 28              | 29              | 30                | 31             | <b>1</b>       | <b>2</b>       |
| 32        | <b>3</b>      | <b>4</b>        | <b>5</b>        | <b>6</b>          | <b>7</b>       | <b>8</b>       | <b>9</b>       |
| 33        | <b>10</b>     | <b>11</b>       | <b>12</b>       | <b>13</b>         | <b>14</b>      | <b>15</b>      | <b>16</b>      |
| 34        | <b>17</b>     | <b>18</b>       | <b>19</b>       | <b>20</b>         | <b>21</b>      | <b>22</b>      | <b>23</b>      |
| 35        | <b>24</b>     | <b>25</b>       | <b>26</b>       | <b>27</b>         | <b>28</b>      | <b>29</b>      | <b>30</b>      |
| 36        | <b>31</b>     | 1               | 2               | 3                 | 4              | 5              | 6              |





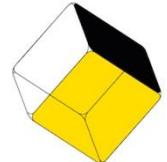
## Unterrichtszeiten

- Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
- Montag- oder Dienstagnachmittag von 13:45 – 15:15 Uhr  
je in der Halbklasse
- Freitagnachmittag von 13:45 – 15:15 Uhr ganze Klasse



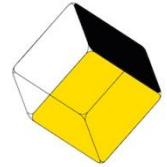
## **Was sollte Ihr Kind an Können mitbringen?**

- Ihr Kind hat Spass daran, etwas Neues zu lernen.
- Ein Erstklasskind sollte selbstständig sein in den täglichen Verrichtungen.
- Ihr Kind kann aufmerksam zuhören und fühlt sich in der Gruppe angesprochen.
- Ihr Kind kann sich an Abmachungen halten.
- Ihr Kind ist bereit, seine Unlust zu überwinden.



## Wie können Sie Ihr Kind positiv unterstützen

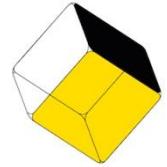
- Unterstützen sie Ihr Kind in den täglichen Verrichtungen und geben Sie ihm immer mehr Verantwortung.
- Lassen sie ihm die Zeit selbstständig zu werden.
- Helfen sie ihrem Kind sich zu organisieren.
- Helfen sie ihrem Kind an die Hausaufgaben zu denken. Ermutigen sie es!
- Üben sie mit Ihrem Kind den Schulweg vor dem ersten Schultag. Ihr Kind soll den Schulweg alleine bewältigen können. Elterntaxis mit dem Auto sind nicht wünschenswert.
- Der Schulalltag ermüdet Ihr Kind. Überhäufen sie es daher nicht mit Aktivitäten. Auch Zeiten der Langeweile sind wichtig und dienen oft dazu, kreative Ideen zu entwickeln.
- Ihr Kind muss noch nicht lesen und schreiben können  
Die vorher erwähnten Kompetenzen sind viel wichtiger. Natürliches Interesse darf gefördert werden



Primarstufe  
Therwil

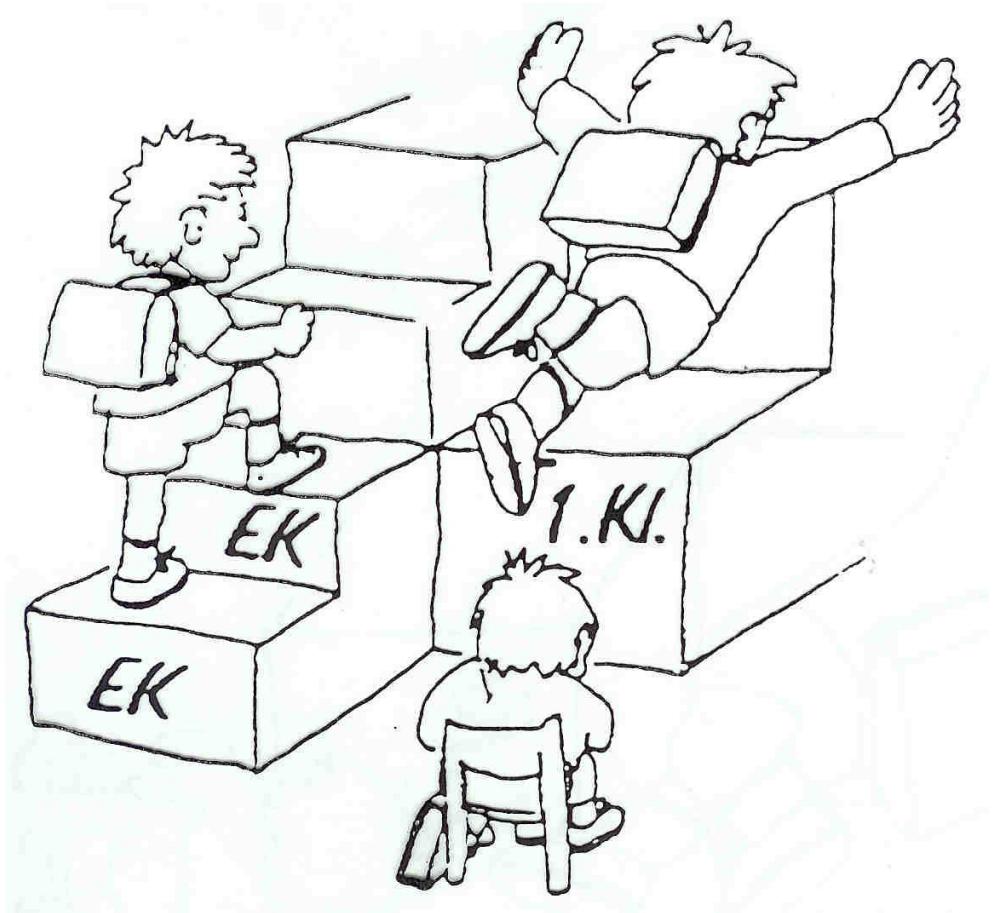
# Einführungs- klasse (EK)





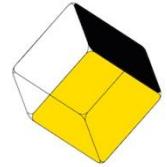
Primarstufe  
Therwil

# EK - Was ist das?



2 Jahre EK  
=  
1. Schuljahr

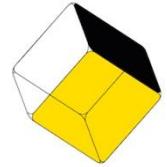




## Vorteile einer Einschulung in die EK:

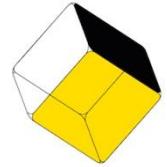
- 2 Jahre Zeit für den Schulstoff der 1. Klasse
- Kleine Kindergruppe
- individuellere Förderung
- Viel Raum für handelndes und spielendes Lernen
- Jedem Kind seinem Entwicklungsalter entsprechende Lernangebote
- bieten (emotional, kognitiv, sozial und motorisch)





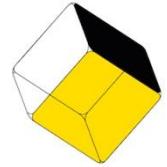
# Wie wird in der EK gearbeitet?





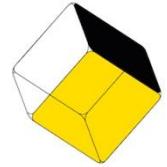
Primarstufe  
Therwil



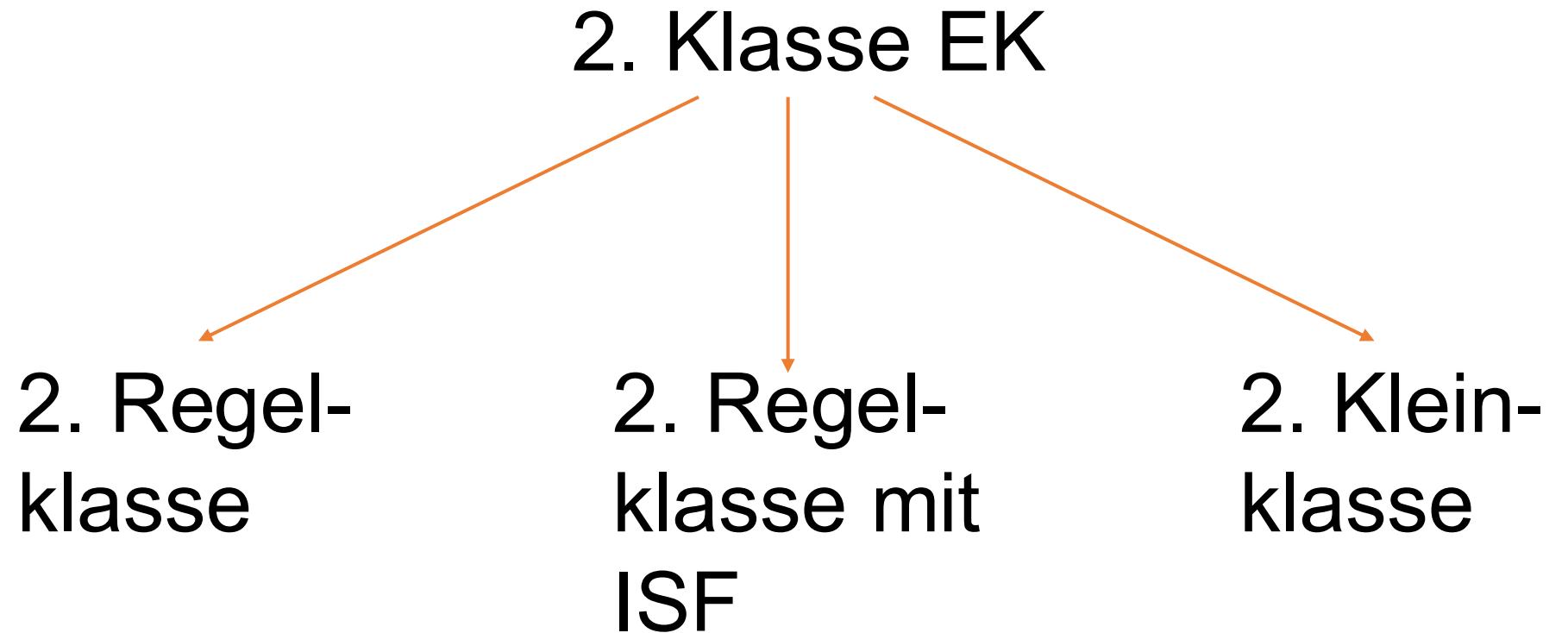


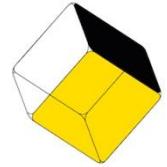
Primarstufe  
Therwil





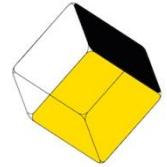
# Wie geht es weiter?





# Einführungsklasse oder 1. Klasse?

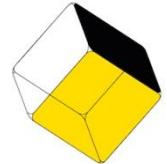




## Ihr Kind:

- Fühlt sich in der Gruppe noch wenig angesprochen.
- Ist eher wenig an schulischen Inhalten interessiert und spielt lieber.
- Kann eigene Bedürfnisse noch nicht oder wenig aufschieben.
- Ist in ein oder mehreren Bereichen (motorisch, kognitiv, emotional) entwicklungsverzögert.
- Hat eher wenig Vertrauen in sein Können.
- Braucht immer wieder persönliche Begleitung (unselbstständig).
- Hat wenig Ausdauer.



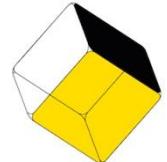


## Förderangebote in der Regelklasse

Die Schulleitung hat gemeinsam mit den Lehr- und Fachpersonen ein Konzept zur speziellen Förderung an der Primarschule Therwil entwickelt. Die Massnahmen der speziellen Förderung werden sowohl integrativ als auch teilweise separat angeboten.

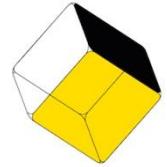
Folgende Massnahmen der „Speziellen Förderung“ werden an der Schule integrativ, wie auch teils separativ angeboten.





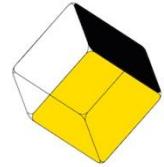
## Spezielle Förderung an der PS Therwil

- Integrative heilpädagogische Schulungsform (mit und ohne ILZ)
- Begabungs- und Begabtenförderung (2.-6. Klasse Pullout;  
vom Kindergarten bis zur 2. Klasse integrativ)
- Logopädie
- Nachteilsausgleich
- Sozialpädagogische Begleitung
- Deutsch als Zweitsprache



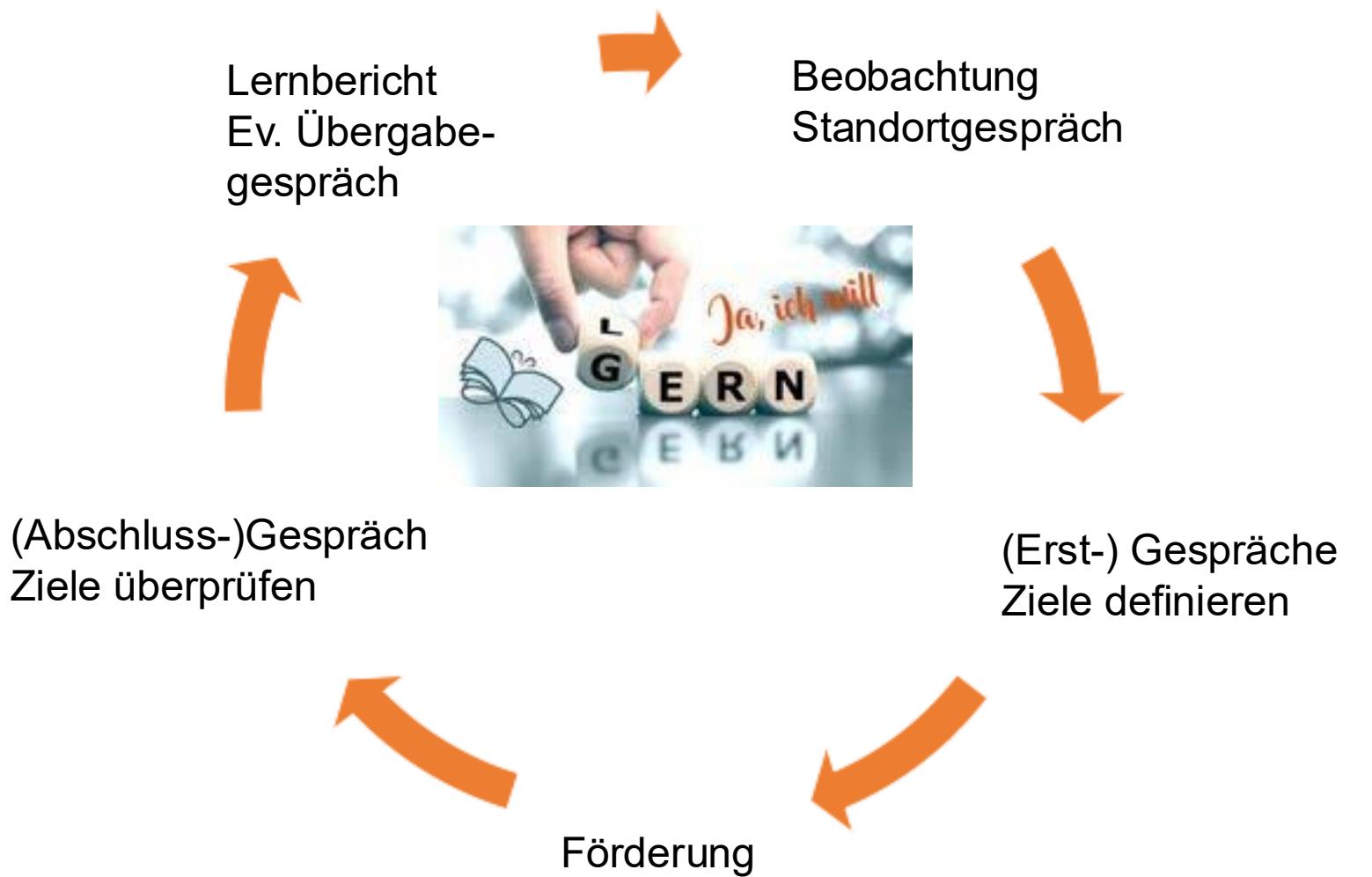
## Ressourcen der Speziellen Förderung

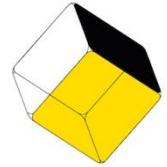
- Bedarfsgerechter Einsatz der Ressourcen (variiert von Klasse zu Klasse)
- Der Schulleitung steht ein Gesamtpool von Lektionen für die „spezielle Förderung“ zur Verfügung.
- 3.9 Lektionen pro 10 Schülerinnen und Schüler
- Die Schulleitung kann zusätzliche Lektionen sprechen bei Bedarf



Primarstufe  
Thierwil

## Abläufe im Schuljahr



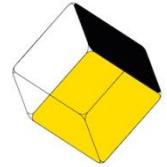


Primarstufe  
Therwil

# **Einschulung 1. Klasse**

**Zwischen 1. August 2019  
und  
31. Juli 2020 geboren**





## Ablauf der Einschulung

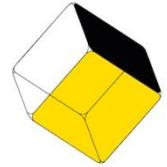
Therwil:

1. Klassen
- 2 EK-Klassen

- Dezember - Januar
- Ende Februar
- März
- März
- Ende April
- Mitte Juni
- Im Juni

im Wilmatt-, Bahnhof- und Sternenschulhaus  
SH Bahnhof und SH Mühleboden

Standortgespräche  
Abgabe Zuteilungen  
Klassenbildung (Bew. durch Gemeinde und Kanton)  
Klassenzuteilung  
Mitteilung nach Hause,  
Versand Rahmenstundenplan  
Stundenplan, allgemeine Infos  
Besuchstag in der neuen Klasse

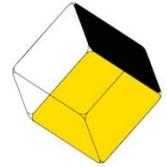


## Kriterien für die Zuteilung

- Kindergarten-Gruppen
- Wohnquartier
- Schulweg
- Gleichmässig grosse Klassen
- Ausgewogenes Verhältnis Knaben – Mädchen
- Ausgewogenes Verhältnis der fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler

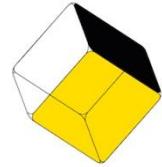
Die Schulleitung versucht eine möglichst gute Einteilung für Ihr Kind zu finden. Sollte die Einteilung von Ihrem Wunsch abweichen, wird die Schulleitung in Absprache mit Ihnen nach einer umsetzbaren Lösung suchen.





## Zusätzliche Angebote der PS Therwil

- Oekumenischer Religionsunterricht
- Tagesstrukturen
- Husiclub
- Schulsozialarbeit
- Gemeindebibliothek
- Musikschule Leimental



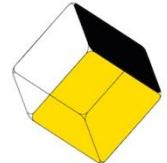
## Ökumenischer Religionsunterricht

Reformierte Kirchgemeinde  
Oberwil Therwil Ettingen



- **alle** Kinder sind herzlich willkommen
- **Respekt und Toleranz** für alle
- **christliche** Tradition verstehen
- **jüdische, islamische, säkulare und andere** Traditionen kennenlernen
- **Ökumenisch** – Kinder werden nicht nach katholisch oder reformiert eingeteilt
- in den gewohnten Halbklassen
- enge Zusammenarbeit mit Klassenlehrpersonen und Schulleitung • kostenlos für alle  
(die Kirchen tragen die Kosten) Religionslehrerinnen: Walli Schaad, Claudia Fuso  
und andere
- Verantwortliche: Marco Petrucci, ref. Pfarrer





## Tagesstrukturen

- Mittagsmodul:  
Montag bis Freitag 12.00 bis 13.45 Uhr
- Modul ganzer Nachmittag:  
Montag bis Freitag 13.45 bis 18.00 Uhr
- Modul nach der Schule:  
Montag bis Freitag 15.15 bis 18.00 Uhr

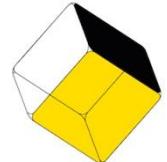
[www.primartherwil.ch](http://www.primartherwil.ch)

unter Eltern-ABC/Tagesstrukturen

[www.therwil.ch](http://www.therwil.ch)

unter Bildung/Schulferienangebote





Primarstufe  
Therwil

## **„Husi-Club 99“ (Aufgabenhilfe)**

Dienstag

15.30 – 17.00 Uhr (2 Lektionen) SH Wilmatt

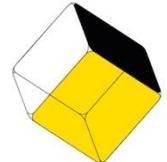
Donnerstag

15.30 - 17.00 Uhr (2 Lektionen) SH Mühleboden

Ab dem 2. Semester der 1. Klasse

Es ist möglich nur eine Lektion zu besuchen.





## Schulsozialarbeit

Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Lehrpersonen



Mühleboden:  
Pascal Christ  
+4179 554 61 40  
[pascal.christ@therwil.ch](mailto:pascal.christ@therwil.ch)



Wilmatt:  
Selina Saladin  
+4179 607 83 03  
[selina.saladin@therwil.ch](mailto:selina.saladin@therwil.ch)



Bahnhofschulhaus:  
Sevil Gysin  
+4179 554 61 36  
[sevil.gysin@therwil.ch](mailto:sevil.gysin@therwil.ch)

- Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit sind in den Schulhäusern präsent und unterstützen Schülerinnen und Schüler bei Konflikten, persönlichen Herausforderungen oder in belastenden Lebenssituationen. Erziehungsberechtigte können sich bei Fragen zu Erziehung, familiären oder schulischen Problemen an die Schulsozialarbeit wenden. Zudem begleitet die Schulsozialarbeit präventive Projekte und Workshops, die soziale Kompetenzen und ein positives Klassenklima fördern und arbeitet eng mit Lehrpersonen, der Schulleitung und externen Fachstellen zusammen.
- Für die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit steht das Wohl der Kinder im Vordergrund. Dies kann nur im erfolgreichen Zusammenspiel mit Erziehungsberechtigten und Lehrpersonen erreicht werden. Die Schulsozialarbeit versteht sich als die Anlaufstelle für alle Schulbeteiligten, um zu mehr Kooperation, Verständnis und Frieden im Schulbetrieb beizutragen.
- Die Schulsozialarbeit ist ein von der Schule unabhängiges Angebot der Gemeinde. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Die Büros der Schulsozialarbeit befinden sich auf dem Mühleboden Gelände, im Gebäude der Merzweckhalle (Schulhaus Bahnhof) sowie im Schulhaus Wilmatt.



Einzelunterricht ab 1. Klasse  
Kinderchor, Tanz, Orchester, Ensemble, Bands



Über 25% aller Kinder  
besuchen die  
Musikschule

An der Musikschule Leimental werden wichtige Fähigkeiten erlernt und gefördert:  
Durchhaltevermögen (ohne Üben geht es nicht), Selbstbewusstsein (z.B. bei einem Auftritt), Teamfähigkeit (beim gemeinsamen Musizieren oder Tanzen), Ausdrucksfähigkeit, Merk- und Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Ausgleich & Entspannung

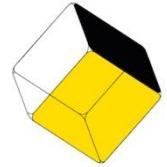
Der Unterricht wird von den Gemeinden subventioniert.  
**Anmeldeschluss: 15. Mai 2026**

Informationen: [www.msleimental.ch](http://www.msleimental.ch)



**Info-Tag 2026**  
Samstag, 21. März  
10:00 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Therwil  
**Schnupperwoche 2026**  
23.3.-27.3.2026





# Schulrat Kindergarten und Primarschule

Der Schulrat ist eine eigenständige Kollegialbehörde mit selbständigen Kompetenzen, direkt dem Regierungsrat unterstellt. Er wird vom Volk für vier Jahre gewählt und besteht aus sieben Mitgliedern.



Patrick Henny  
Präsident



Judith Freichel  
Vize-Präsidentin



Philipp Brugger  
Vertreter Gemeinderat



Reto Callegher



Stephanie Degen

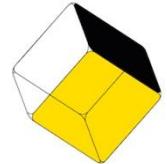


Katrin Madison



Tanja Müller-Suter





# Aufgaben

## **1 Schulleitung & Führung**

- ➡ Anstellungsbehörde der Schulleitung
- ➡ Festlegung des Leitungsmodells der Schulleitung
- ➡ Unterstützung & Weisungsbefugnis gegenüber der Schulleitung

## **2 Strategie, Schulentwicklung & Qualität**

- ➡ Mitarbeit & Genehmigung des Schulprogramms
- ➡ Begleitung & Umsetzung von Evaluationsmassnahmen
- ➡ Sicherstellung der Vorgaben von Bund, Kanton & Gemeinde

## **3 Organisation & Betrieb**

- ➡ Genehmigung der Schulorganisation
- ➡ Eingreifen in Krisensituationen, falls notwendig

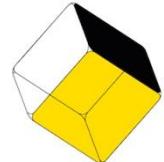
## **4 Vertretung, Kommunikation & Vermittlung**

- ➡ Vertretung der Anliegen von Erziehungsberechtigten und Öffentlichkeit
- ➡ Vermittlungsrolle bei schulischen Anliegen
- ➡ Beschwerdeinstanz für Entscheide der Schulleitung

## **5 Finanzen & Ressourcen**

- ➡ Verabschiedung des Budgets & der Rechnung





# Der richtige Weg bei Anliegen

**Gemeinsam Lösungen finden – die richtigen Ansprechpersonen**

**1 Klassenlehrperson**

erste Anlaufstelle für Anliegen

**2 Schulleitung Unterstufe**

wenn es auf Klassenebene nicht gelöst werden kann

**3 Schulleitung Rektor**

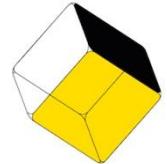
nächster Schritt, falls weiterhin Klärungsbedarf besteht

**4 Schulrat**

falls auf den vorherigen Stufen keine Lösung gefunden wurde



**Unser Ziel:** Probleme dort lösen, wo sie entstehen – für eine gute Zusammenarbeit und eine starke Schule!



Primarstufe  
Therwil

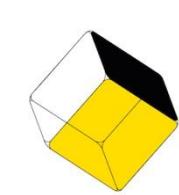
## Haben Sie noch Fragen?

[info@primartherwil.ch](mailto:info@primartherwil.ch)

Vielleicht finden Sie auf  
unserer neuen Webseite  
eine Antwort!

[www.primartherwil.ch](http://www.primartherwil.ch)





Primarstufe  
Therwil

Ihr Kind ist bei uns  
herzlich willkommen!

